



Das Team

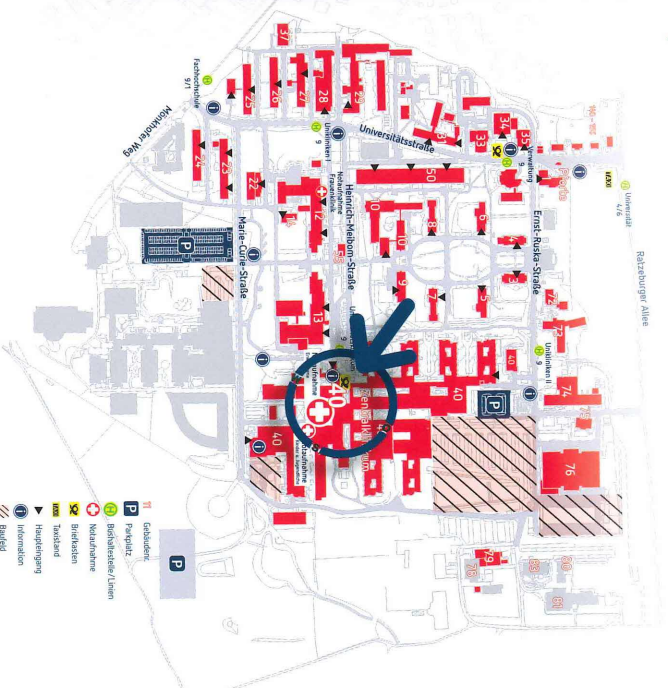
Prof. Dr. Thorsten Langer
 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
 Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

PD Dr. Melchior Lauten (nicht auf dem Foto)
 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin,
 Bereichsleiter Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Prof. Dr. Georg Brabant
 Medizinische Klinik I,
 Bereichsleiter Experimentelle Endokrinologie

Dr. med. Judith Gebauer
 Medizinische Klinik I, Endokrinologie

Anna Petersdorf
 Sprechstundenhilfe



Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
 Medizinische Klinik I
 Endokrinologische Ambulanz
 Ratzeburger Allee 160, Haus 40
 23538 Lübeck

Anmeldung zur Sprechstunde

Mo. bis Do. von 8 - 14 Uhr,
 Fr. von 8 - 12 Uhr
 ☎ 0451 500 - 2967, 📠 - 48 07
 ✉ krebsnachsorge.hormone@uksh.de

Sprechstunde

Freitags von 8.30 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Endokrinologische Ambulanz, Zentralklinikum 1.0G

So finden Sie uns

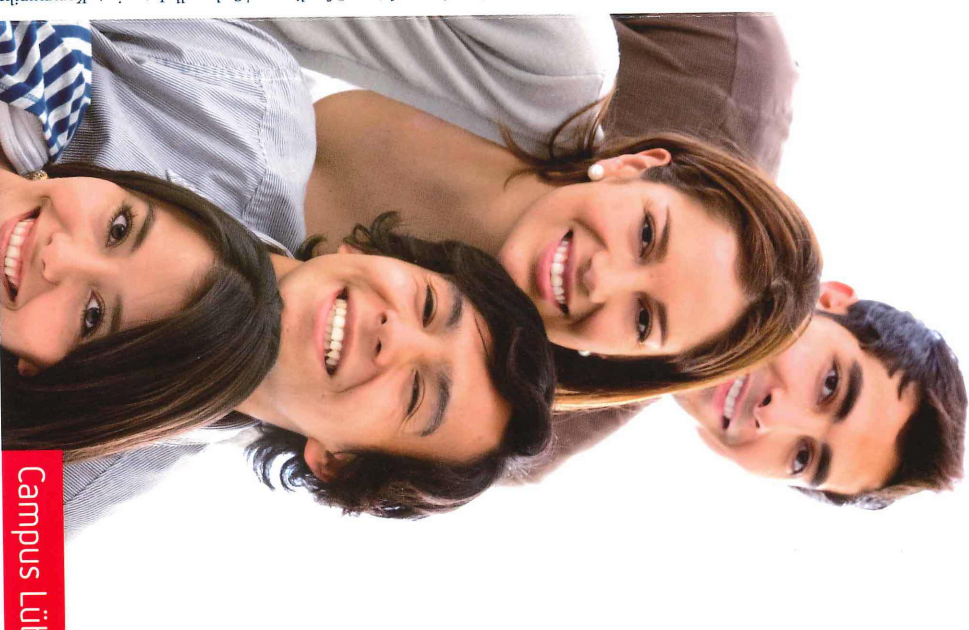
Buslinien 9 und 19
 Zentralklinikum (Haus 40), Haupteingang,
 1. Obergeschoss, Infopunkt 1



Titelbild: Andres Rodriguez® fotolia.com | Stabsstelle Integrierte Kommunikation, G. Weinberger, Stand Juli 2015



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
 Schleswig-Holstein



Campus Lübeck

Medizinische Klinik I
 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin



Interdisziplinäre Tumor-
 Nachsorgesprechstunde



Die Sprechstunde

Zielgruppe

Die Sprechstunde richtet sich an alle ehemals Krebskranken Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, deren Krebsbehandlung mindestens fünf Jahre zurück liegt und die mindestens 18 Jahre alt sind.

Leitung

Die Sprechstunde wird interdisziplinär von Kinderonkologen und Internisten bzw. Endokrinologen der Universitätsklinik Lübeck geleitet. Zudem bestehen zahlreiche Kooperationen zu anderen Kliniken und niedergelassenen Ärzten (bspw. HNO-Klinik, Klinik für Psychiatrie etc.), die bei speziellen Fragestellungen das Team ergänzen können.

Inhalt

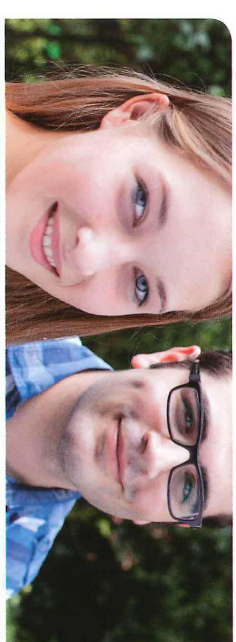
In der Sprechstunde liegt der Schwerpunkt hauptsächlich auf der Früherkennung und ggf. Behandlung von Langzeitfolgen nach einer Krebstherapie im Kindes- und Jugendalter. Hierbei werden sowohl körperliche als auch seelische Erkrankungen berücksichtigt.

Gefördert von der Lübeck-Hilfe für Krebskranke

Kinder e. V.

Kontonummer: 00 44 33 22 11

BLZ: 230 901 42



Hintergrund

Dank verbesserter onkologischer Therapien können heute 4 von 5 an Krebs erkrankten Kindern und Jugendlichen von ihrer Erkrankung geheilt werden. In Deutschland ist bereits einer von ca. 250 jungen Erwachsenen ein Überlebender einer onkologischen Erkrankung im Kindes- bzw. Jugendalter.

Viele Jahre nach Abschluss der Therapie können jedoch immer noch Spätfolgen auftreten, die durch die Erkrankung bzw. die Behandlung verursacht sind. Diese betreffen bis zu 70 % der ehemals an Krebs erkrankten Patienten. Je nach Behandlung können unterschiedliche Folgeerkrankungen auftreten. Diese betreffen beispielsweise das Herz, das Gehör oder die Hormondrüsen.

Die meisten dieser Folgeerkrankungen können, wenn sie rechtzeitig entdeckt werden, gut behandelt werden. Deshalb bieten wir seit Anfang 2014 eine der ersten interdisziplinären Nachsorge- bzw. Vorsorgesprechstunden für junge Erwachsene nach einer Krebserkrankung in Deutschland an. Hierbei handelt es sich um eine spezialisierte Anlaufstelle, deren Ziel eine umfassende Beratung und Versorgung dieser wachsenden Bevölkerungsgruppe ist.

www.nachsorge-ist-vorsorge.de

- Hierbei erfolgt jedes Mal:
 - eine umfassende Anamnese mit körperlicher Untersuchung
 - spezielle Vorsorgeuntersuchungen je nach individuellem Risikoprofil
- Information über neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu Langzeitfolgen nach Krebstherapie und ggf. Anpassung des Vorsorgeplans
- Übermittlung zu Spezialisten beim Auftreten von speziellen Fragestellungen
- Vermittlung einer psychologischen oder sozialrechtlichen Beratung
- Empfehlungen zur persönlichen gesundheitlichen Vorsorge

Wissen schafft Gesundheit

